

## **FB 1 – TEXTILES GESTALTEN**

### **Leitfaden –Exkursionsberichte**

**(Tagesexkursion 2-3 Seiten**

**Mehrtägige Exkursion 6-max. 12 Seiten)**

Exkursionen sollen Lehr- und Lerninhalte anschaulich vermitteln und die in den Seminaren erworbenen Kenntnisse festigen und vertiefen.

#### **Hinweise zur Vorbereitung von Exkursionen**

Besuche von z.B. Ausstellungen, Museen, Tagungen und Firmen sind selbstständig kurz vorzubereiten. Hierfür stehen die jeweiligen Informationen auf der entsprechenden Homepage. Stellen Sie sich auch selber Fragen, was Sie von der Exkursion erwarten!

#### **Mögliche Fragen / Überlegungen während des Aufenthaltes**

Denkpause:

- Wo bin ich stehen geblieben?
  - Was hat mich angesprochen?
  - Was ist mir im Gedächtnis geblieben?
  - Welche Ideen, Phantasien und Assoziationen sind mir im Vorfeld durch den Kopf gegangen?
  - Welche Erwartungen hatte ich?
- 
1. Was war wo? Gedächtnisskizze anfertigen! Auf Notizen, die vor Ort gemacht wurden, zurückgreifen!
  
  2. Sich für eine Einheit (Vortrag, Objekt, Abteilung, Tätigkeitsverlauf etc. entscheiden und genauer hinsehen!
    - a) Was wird präsentiert?
    - b) Wie wird es präsentiert?
    - c) Welche Informationen „kommen rüber“? Welche Kontexte werden hergestellt?

- d) Wie werden die Objekte präsentiert und was bedeutet dies?
3. Welche Motive gibt es für das Sammeln der Ausstellungsobjekte, für die Einberufung der Tagung etc.?
4. Welches Hauptanliegen verfolgt die Art der Präsentation?
5. Einen Ausdruck finden, der z.B. das Museum/die Veranstaltung insgesamt charakterisiert!
6. Was hat Ihnen gut gefallen, was weniger?
7. Werden didaktische Ziele genannt (z. B. in der Ausstellung bzw. Führung)?  
Werden sie auch umgesetzt?
8. Wie ist der Umgang mit dem Publikum? Wie wird es gefordert/einbezogen?  
Was wird vorausgesetzt?
9. Eignen sich die Veranstaltungen, Museen, Ausstellungen für den Besuch mit einer  
Schulklasse?  
Wenn ja warum, wenn nein, warum nicht?
10. Mit welchem Ziel würden Sie mit Schülern/Schülerinnen solche Veranstaltungen besuchen?

### **Der Exkursionsbericht**

Der Exkursionsbericht gleicht einer wissenschaftlichen Arbeit. Das Deckblatt enthält die Angaben zur Exkursion (Exkursionsbezeichnung, Ort, Datum), Dozent\*in, Verfasser\*in (Name, Matrikelnummer, Studiengang, Fachsemester, E-Mail-Adresse).

Der Bericht beginnt mit einer kurzen Einführung, in der die Ziele der Exkursion deutlich herausgestellt werden, und schließt mit einer kurzen inhaltlichen Zusammenfassung.

Wenn es sich anbietet, sollten Sie Fachliteratur integrieren, die Sie als Quelle angeben müssen. Recherchieren Sie hierfür beispielsweise die Museums- bzw. Ausstellungskataloge oder Artikel einzelner Referenten. Sprachlich müssen Sie wissenschaftliche Fachtermini verwenden und in einem verständlichen, sachlichen Stil schreiben (nicht im journalistischen Stil eines Reiseführers oder im Stil einer Erlebniserzählung).

## **Form und Sprache**

1. Achten Sie auf ein klares und gut gegliedertes Layout!
2. Nennung der verwendeten Literatur durch Einfügen des Anmerkungsapparates (Fußnoten) samt Literaturverzeichnis! Die wissenschaftlichen Zitierregeln sind unbedingt einzuhalten!
3. Der Text muss grammatikalisch und orthografisch korrekt sein!
4. Vermeiden Sie Bewertungen aus dem Bauch heraus und isolierte Statements! Ihre Aussagen müssen immer begründet und logisch nachvollziehbar sein!
5. Bemühen Sie sich um einen ausdrucksstarken und korrekten Schreibstil!
6. Der rechte Seitenrand sollte ca. 4 cm Korrekturrand enthalten, als Schrift bietet sich Times New Roman oder Arial in der Schriftgröße 12 pt an! Der Zeilenabstand muss anderthalbzeilig sein! Seitenzahlen sind notwendig!
7. Der Umfang sollte bei einer eintägigen Exkursion 2 – 3 Seiten betragen, bei mehrtägigen Exkursionen je nach Dauer 6 – max. 12 Seiten.

**Auch wenn die Exkursionsberichte nicht benotet werden, prüfen wir, ob sie den oben genannten Anforderungen entsprechen. Dementsprechend werden Exkursionsberichte als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, den Exkursionsbericht mit Ihrem Dozenten/Ihrer Dozentin zu besprechen!**